

# Vodafone GigaCube als zweite Internetleitung für Notfälle

Seit der Einführung des E-Rezeptes ist eine stabile Internetversorgung essenziell für den Betrieb der Apotheke. Um im Falle eines Internet-Ausfalls weiterhin betriebsbereit zu bleiben, wird im Folgenden eine Lösung beschrieben. Der Vodafone Gigacube ist ein LTE-Router, der, vergleichbar mit einem Smartphone, eine SIM-Karte enthält. Diese versorgt die Apotheke über das 4G- bzw. 5G-Handynetz von Vodafone mit Internet. Die beschriebene Lösung funktioniert dementsprechend nur, wenn am Netzwerkschrank auch ein guter Empfang des Vodafone-Netzes gegeben ist.

Der Vodafone Gigacube eignet sich besonders gut, da mit dem Tarif „Flex 200GB“ nur monatliche Kosten (Stand Januar 2024 ca. 50 EUR) anfallen, wenn der LTE-Router genutzt wird. Bleibt er ungenutzt, entstehen keine monatlichen Kosten.

## Einstellungen am Gigacube

Nach der Inbetriebnahme des Gigacubes sollte in einem ersten Schritt der Gigacube mit dem beigelegten LAN-Kabel direkt an einen Computer angeschlossen werden, idealerweise an einen Laptop, der nicht in das Apotheken-Netzwerk integriert ist. Über einen Webbrower wird die Seite <http://giga.cube> aufgerufen.

### 1. IP des Gigacube auf die des aktuell verwendeten Routers ändern.

Handelt es sich um ein Apotheken-Netzwerk ohne VPN-Router, ist die IP-Adresse höchstwahrscheinlich „10.0.56.2“. Ist im Apotheken-Netzwerk ein VPN-Router verbaut, ist die IP-Adresse wahrscheinlich „192.168.0.1“. Um dies zu testen kann im Webbrower eines im Apotheken-Netzwerk befindlichen Computers die oben genannten IP-Adressen eingegeben werden. Bei korrekter IP öffnet sich die Weboberfläche des aktuellen Routers. Andernfalls kann die IP-Adresse des Routers mithilfe eines im Apotheken-Netzwerk befindlichen Computers in der IP-Config herausgefunden werden: Die Tasten [Windows] und [R] müssen gleichzeitig gedrückt werden. Im Anschluss erfolgt die Eingabe von “CMD” (ohne Anführungszeichen). In dem Feld, welches im Anschluss erscheint, muss der Befehl “ipconfig” eingegeben werden. Unter dem Eintrag “IPv4-Adresse” findet sich dann die IP-Adresse des Routers wieder. ACHTUNG: ist ein VPN-Router zwischengeschaltet funktioniert diese Methode nicht. In diesem Fall einfach den Laptop direkt an den Router anschließen und die IPConfig erneut laden.

### 2. DHCP deaktivieren

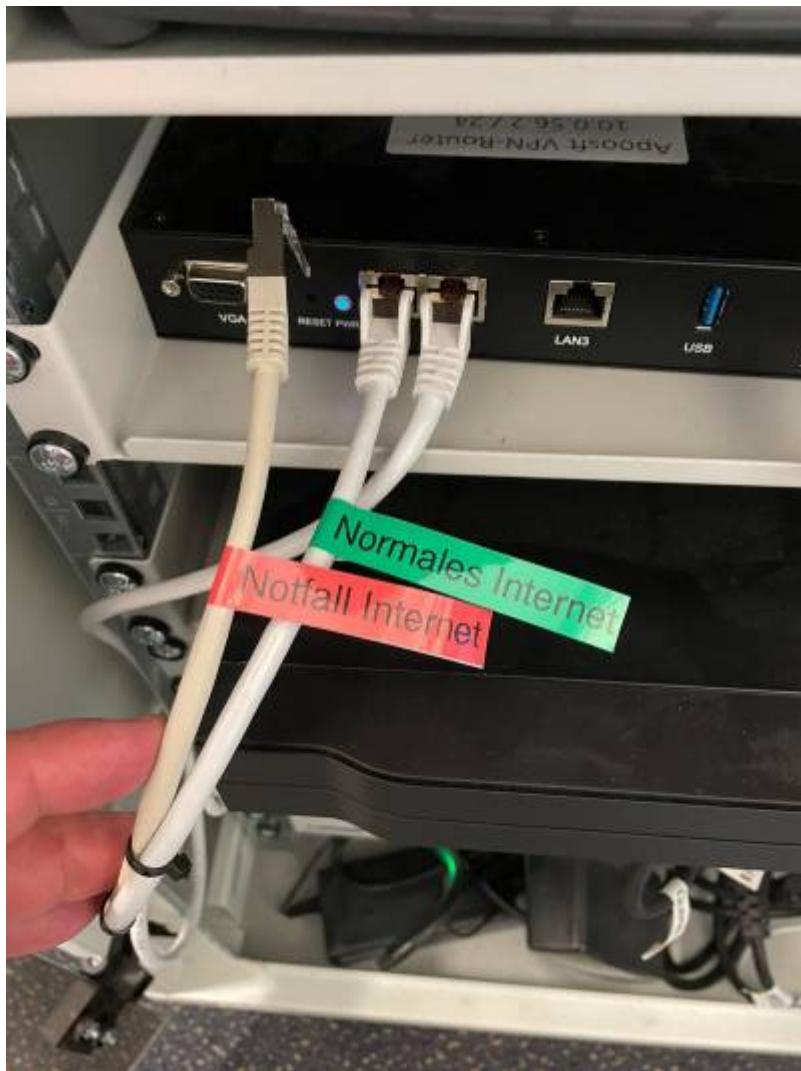
Die Deaktivierung ist nur notwendig, sofern KEIN VPN-Router verbaut ist. Die möglichkeit zur Deaktivierung findet sich in der Weboberfläche des Gigacube unter „Weitere Einstellungen“.

## Gigacube im Netzwerkschrank verkabeln

Im Falle eines Internet-Ausfalls muss der aktuelle Router vom Netzwerk getrennt werden und an dessen Stelle der LTE-Router angebunden werden. Lokalisere welches Kabel aus dem aktuellen Router führt und wohin es geht. Ist ein VPN-Router im Netzwerk verbaut, ist das LAN-Kabel des des Routers direkt in den VPN-Router gesteckt. ACHTUNG: Der kleine blaue Knopf am VPN-Router kann bei

unachtsamem Vorgehen versehentlich gedrückt werden und zur Abschaltung des VPN-Routers führen!

Ist kein VPN-Router im Netzwerk verbaut, steckt das Lan-Kabel direkt in einen Switch.



Es empfiehlt sich, die LAN-Kabel des aktuellen Routers und des LTE-Routers mit Kabelbindern aneinander zu binden. Im Notfall ist dadurch einfach ersichtlich, welches Kabel gezogen und welches neu eingesteckt werden soll.

Ich empfehle, den Netzstecker des Gigacubes nur bei Internet-Ausfällen einzustecken. Wenn der Gigacube ausgeschaltet ist, kann er durch Updates o.ä. auch keine Kosten verursachen.

— *Jonas El-Hawari* 2024/01/10 21:50

From:  
<https://www.aposoft-wiki.de/> - Aposoft Wiki

Permanent link:  
<https://www.aposoft-wiki.de/doku.php?id=sonstiges:gigacube&rev=1704923699>

Last update: **2024/01/10 21:54**

